



**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2504**

Änderungsantrag zu Drs. 17/1513

der Fraktionen von CDU und FDP
für den Sozialausschuss

Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche aus Asylbewerberfamilien

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, eine Bundesratsinitiative mit dem Ziel einzuleiten, dass auch Kinder und Jugendliche, deren Familien Leistungen nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen, Anspruch auf die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes erhalten.

In der Bundesratsinitiative soll darauf hingewirkt werden, dass den betroffenen Familien ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt wird, die Leistungen rückwirkend zum 01.01.2011 beantragen zu können.

Begründung:

Die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind gerade für Kinder aus Asylbewerberfamilien besonders wichtig, da sie die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben und damit die Integrationschancen verbessern. Der Schleswig-Holsteinische Landtag sieht den Bund in der Verpflichtung, den Kreis der Leistungsempfänger entsprechend auf alle betroffenen Kinder und Jugendlichen auszuweiten.

Ursula Sassen
und Fraktion

Anita Klahn
und Fraktion